

*See* SCHRODER (F. J. W.), Neue Alchymistische Bibliothek, 1772, I. ii. p. 1.

W. (D. J.).

*See* WALCHIN (DOROTHEA JULIANA).

W. (G.).

Geheimes und Verborgenes Chymisches Laboratorium, in welchem Anleitung gegeben wird, wie man durch gantz besondere, der Welt unbekante und verborgene Arbeiten zu der höchsten Glückseligkeit gelangen könne, ein wahrer Philosophus und Adeptus zu werden, der als ein König und Priester in denen lieblichen Wohnungen Gottes Das Urim und Thummim, oder verlorrne Licht und Recht wieder finden, folglich den, in seinem Lichte verborgenen, wahren, lebendigen und Majestätischen Gott recht erkennen, und in einen vertraulichen Umgang mit demselben gerathen könne. Dem heiligen und verborgenen Gott zu Ehren, denen Stillen im Lande aber zu einer Aufmunterung entdecket durch G. W. M.D. Anno M DCC XXXIX.

8°. Pp. [16] 78. Two pages of music at the end.

Mystical or religious alchemy.

W. (G. H.).

*See* BLANCART (STEPHEN), Neuscheinende Praxis der Medicin, 1700.

W. (J.).

*See* FÜNF Curieuse Chymische Tractätlein.

WÄCHTLER (JOHANN CONRAD).

*See* WECHTLER (JOHANN CONRAD).

WAGNER (GEORG WILHELM).

*See* THARSANDER.

WAHRE Handgriffe, das subtile und flüchtige Gold, so in den Kieselsteinen, Sand, rothen und schwarzen Talksteinen, fettigen Erden und andern metallischen Steinen enthalten, leicht und mit Nutzen herauszuziehen.

WAHRE Handgriffe, Etc. *Continued.*

Sammt der kostbaren Gold-Tinctur. Deutlich beschrieben und wortgetreu nach einer alten Handschrift für Freunde dieser Wissenschaft als Manuscript gedruckt.

Without date, place, and printer's name.

Small square 8°. Pp. 61 [3 blank]. Enclosed in a separate paper wrapper, with the title printed outside. It is of date about the middle of last century, and may have been issued by Scheible.

WAHREN (Eines) Adepti besondere Geheimnisse von der Alchymie, 1757.

*See* H. (C. G.).

WAHREN (Der) Chymischen Weisheit Offenbarung.

*See* CHYMIPHILUS (J. J.).

WAHRER (Ein) Verehrer der Wahrheit.

*See* SCHREIBEN an den Gold-begierigen Liebhaber der Chymie und Alchymie, 1770.

WAHRHAFFTE (Eine) und einfältige Aufslegung . . .

*See* WARHAFFTE (Eine) und einfältige Aufslegung . . .

WAHRHAFFTER und in der Natur gegründeter Bericht von der Generation und Regeneration der Metallen.

*See* C. (H. d.).

WAHRHAFFTER und gerechter Process vom Liquore Alcahest und der Tinctur.

*See* CHYMISCHES LUST-GÄRTLEIN, 1747, p. 101.

WAHRHAFFTIGE vnd Augenscheinliche Erklärung aller Particularitäten, wie auch aller fürnembsten Handgriffen vnd Vortheilen, so zu rechter Bereytung des wahren Philosophischen Steins requirirt vnd erfordert werden.

*See* KIESER (FRANCISCUS), *Cabala chemica*, 1606, p. 375.

This is also called Azot Philosophorum Solificatum and is by Georgius CLETTUS.

WAHRHAFTIGE (Die) und vollkommene Bereitung des Philosophischen Steins, der Brüderschaft aus dem Orden des Gilden- und Rosen-Creutztes. Darinne die Materie zu diesem Geheimnifs, mit seinem Namen genennet, auch die Bereitung vom Anfang bis zu Ende mit allen Handgriffen gezeigt ist. Dabey angehängt die Gesetze oder Regeln, welche die gedachte Brüderschaft unter sich hält, denen Filiis Doctrinæ zum Besten publiciret von S. R. Nebst einem Nutz-bringenden und gewissen Particular, welches als ein Vortrab der nachfolgenden, und von dem Editore selbst gearbeiteten Experimenten, am Ende dieses Traktats zur Probe folget, aus gut-meinendem Herzen den armen Suchenden geschenket.

*See* HERMETISCHES MUSEUM, 1790, iv. p. 1.

S. R. is Sincerus Renatus, that is Samuel RICHTER.

WAHRHAFTIGE (Eine) Lehre der Philosophie, von Gebährung der Metalle und ihrem rechten Beginne.

*See* SCHRÖDER (F. J. W.), *Neue Alchymistische Bibliothek*, 1773, II. i. p. 345.

WAHRHEIT.

*See* REINE Hermetische Wahrheit.

WAHRHEIT des Goldmachens.

*See* ERLÄUTERTE . . . Wahrheit des Goldmachens, 1767.

WALCH (JOANNES).

Commentaria.

*See* GRASSHOFF (JOHANN).

Joannes Walch, or Walchius, of Schorndorff, wrote a commentary on the anonymous tract: 'Der kleine Bauer,' which is ascribed to Johann GRASSHOFF. By several authorities they are kept distinct, but no information is afforded about Walch, whereas Jöcher affirms that Walch is

merely a pseudonym of Grasshoff's, that the latter himself wrote the commentary, and that he died in 1623. The *Beytrag* is not at all complimentary and considers that Walch wasted his time on an author who was not an adept.

Borel, *Bibliotheca Chimica*, 1654, p. 223.

*Keren Happuch*, . . . oder *Teutsches Fegfeuer der Scheide-Kunst*, 1702, p. 121 ('Ertz-Lügen' is the judgment on the commentary).

Zedler, *Universal Lexicon*, 1747, lii. col. 1108 (merely quotes 'Der kleine Bauer,' Strafsburg 1658, 8°).

Jöcher, *Allgemeines Gelehrten-Lexicon*, 1750, ii. col. 1134.

*Beytrag zur Geschichte der höhern Chemie*, 1785, pp. 527, 618.

Gmelin, *Geschichte der Chemie*, 1797, i. p. 625.

WALCHIN (DOROTHEA JULIANA).

Das Mineralische Gluten, Doppelter Schlangen-Stab, Mercurius Philosophorum, langer und kurtzer Weg zur Universal-Tinctur. Deutlich und klärlich entdecket und angewiesen durch D. I. W. von Weimar aus Thüringen. Leipzig, In Verlegung Joh. Heinichens Wittwe, 1705.

8°. Pp. 118.

[Another Copy.]

Schlüssel zu dem Cabinet der geheimen Schatz-Kammer der Natur, zur Such- und Findung des Steins der Weisen, durch Fragen und Antwort gestellt. Verfertigt und der Welt gezeigt durch D. I. W. von Weimar aus Thüringen. Leipzig, Verlegts Johann Heinichs Witwe, 1706.

8°. Pp. 288.

[Another Copy.]

I. Das Mineralische Gluten, Doppelter Schlangen-Stab, Mercurius Philosophorum, langer und kurtzer Weg zur Universal-Tinctur. Deutlich und klärlich entdecket und angewiesen durch D. I. W. von Weimar aus Thüringen. Franckfurt und Leipzig, Verlegts Georg Christoph Wintzer. 1706.

8°. Pp. 85. Folding leaf with a diagram extra.

II. Der Philosophische Perl-Baum, das Gewächse der drey Principien, zu deutlicher Erklärung des Steins der Weisen, wie er mit seinen Wurtzeln